

# Ein unterhaltsamer Abend im Hornower Schloss

**Hornow** Wer Barbara Franke bei ihren unterhaltsamen Abenden im Hornower Schloss bereits erlebt hat, stellt sich eine Frage: Wie kann sie sich die vielen Balladen und Gedichte merken, die sie mit einer Leichtigkeit vorträgt und aus dem Effeff beherrscht? Das hat die heute 68-jährige ehemalige Lehrerin drauf. Sie zog vor sechs Jahren nach Hornow, wo sie ihren Ruhepunkt fand.



Barbara Franke. Foto: Arlt/mat1  
Foto: Arlt/mat1

Mit ihren literarischen Unterhaltungsabenden verzaubert sie immer wieder das Publikum. »Die Gedichte und Balladen sage ich mir auch manchmal im Bett auf. Ich habe auch schon schlaflose Nächte gehabt, wenn ich manche Dinge doch schon vergessen hatte«, so Barbara Franke. Sie war 25 Jahre lang Deutschlehrerin und baute die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des ASF auf, die sie zehn Jahre leitete.

Unter dem Motto »Balladeskes - Humoreskes - oder was ich schon immer mal hören wollt«, lud der Heimatverein Hornow/Wadelsdorf am Freitag zu einem unterhaltsamen Abend mit der Hornowerin ein. Barbara Franke zeigte sich im historischen Outfit. Im ersten Teil widmete sie sich den klassischen Balladen, der zweite Teil gehörte den alltäglichen Dingen im Leben. In ihrem Gedächtnis schlummern Balladen wie »Der Schatzgräber« oder »Die Bürgschaft«. Doch auch Lustiges ist immer dabei. »Das ist ein Paket aus Haus, Hof und Küchenliedern. Unter dem Motto ‚Reim dich - oder ich fress dich‘«, so Barbara Franke. Neben Kästner-Dichtungen kam auch der tierische Part nicht zu kurz. Mäuse, Ameisen, und Hasen im Rausch, Balladen, die zum Schmunzeln am Freitagabend einluden. Vorgetragen wird das allermeiste frei. »Das ist heute meine dritte Veranstaltung hier im Schloss. Der Anspruch wird natürlich immer größer. Etwas Lampenfieber ist auch dabei. Neue Gedichte kommen kaum noch dazu. Manchmal muss ich sie jedoch auffrischen und wieder aufsagen. Das ist alles Training. Das mache ich sehr gern und hält den Geist fit«, so die Hornowerin.

Zur nächsten Veranstaltung lädt der Heimatverein Hornow/Wadelsdorf unter der Leitung von Antoinette Leesker am 25. März ein. Dann ist Andrea Kulka mit dem Programm »Ein bunter Strauß Neurosen« zu Gast. Dem Heimatverein gehören 32 Mitglieder an. mat1